



Das Deutsche Kulturforum östliches Europa engagiert sich für eine kritische und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Geschichte jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben oder heute noch leben. Das Kulturforum organisiert Podiumsdiskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Preisverleihungen, Tagungen und verlegt in seiner *Potsdamer Bibliothek östliches Europa* Sachbücher, Bildbände und Kulturreiseführer.

Deutsches Kulturforum östliches Europa
Berliner Str. 135
14467 Potsdam
Tel. +49(0)331/20098-0
Fax +49(0)331/20098-50
deutsches@kulturforum.info
www.kulturforum.info

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

Das Kulturforum wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

In Kooperation mit:

COLLEGIUM  POLONICUM

Professur für Denkmalkunde
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
www.europa-uni.de



Zentrum für interdisziplinäre Polenstudien
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
www.europa-uni.de



Haus der Brandenburgisch-
Preußischen Geschichte
www.hbpg.de



Titelbild: Heilige Hedwig von Schlesien, Frankfurter Marienretabel, Frankfurt (Oder). Foto: Peter Knüvener, Perleberg

Antwortkarte: Maria mit Kind als Himmelskönigin, Frankfurter Marienretabel, Frankfurt (Oder). Foto: Peter Knüvener, Perleberg

Innen: Ansicht von Frankfurt (Oder)
(Holzschnitt von Franz Friderich von 1563)

BEGLEITPROGRAMM

zur Ausstellung *Europa Jagellonica*
Vorträge und Stadtführung

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa



FRÖMMIGKEIT Künstlerische und politische Verflechtungen zur Zeit der Jagiellonen **UND** KALKÜL

Do • 16. 5. 2013 • 16.30 Uhr
Collegium Polonicum
Kleine Aula • ul. Kościuszki 1
69-100 Słubice

BEGLEITPROGRAMM
Begleitveranstaltung zur Ausstellung
Europa Jagellonica
Frömmigkeit und Kalkül
Künstlerische und politische
Verflechtungen zur Zeit der
Jagiellonen
Do • 16.5.2013 • 16.30 Uhr
Collegium Polonicum
Kleine Aula • ul. Kościuszki 1
69-100 Słubice

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

BEGLEITPROGRAMM

zur Ausstellung **EUROPA JAGELLONICA**
Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der
Herrschaft der Jagiellonen 1386–1572
im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Vorträge und Stadtführung

Frömmigkeit und Kalkül Künstlerische und politische Verflechtungen zur Zeit der Jagiellonen

Ślubice, Collegium Polonicum und Frankfurt (Oder)

Donnerstag • 16. Mai 2013 • 16.30 Uhr
Collegium Polonicum • Kleine Aula
ul. Kościuszki 1 • 69-100 Ślubice

Das litauisch-polnische Herrschergeschlecht der Jagiellonen war in der Zeit um 1500 das mächtigste in Mitteleuropa und regierte infolge geschickter Heiratspolitik ein Gebiet vom Baltikum bis an die Adria, von der Lausitz bis an das Schwarze Meer. Dynastische Verbindungen zu bedeutenden europäischen Fürstenfamilien und enge wirtschaftliche Beziehungen zwischen den Städten innerhalb und außerhalb dieses Reiches führten zu Prosperität und zu einem fruchtbaren künstlerischen Austausch.

Der erste Vortrag geht der Frage nach, warum sich die Krakauer Honoratioren bei der Vergabe des Marienaltars für den jungen Veit Stoß entschieden. Im nächsten wird das wenig bekannte, aber sehr qualitätsvolle Marienretabel aus der Marienkirche in Frankfurt (Oder) vorgestellt, dessen ikonographisches Programm Bezüge zu künstlerischen Regionen im Jagiellonen-Reich aufweist. Ein weiterer Vortrag setzt sich mit den Ränkespielen an den Höfen der Jagiellonen und Hohenzollern auseinander.

Die Nähe zum jagiellonischen Herrschaftsbereich hatte auch Auswirkungen auf die Stadt Frankfurt (Oder), eine wichtige Handelsstadt der Mark Brandenburg.

PROGRAMM

16.30 Uhr

Begrüßung

16.45 Uhr bis 18.15 Uhr

Vorträge

Veit Stoß – ein »Niederländer« in der Hauptstadt des jagiellonischen Königreichs Polen

Dr. Markus Hörsch

(Geisteswissenschaftliches Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas an der Universität Leipzig, GWZO)

Das Frankfurter Marienretabel – ein monumentales Kunstwerk des Spätmittelalters und seine Stifter

Dr. Agnieszka Gąsior

(GWZO)

Von Intrigen und Skandalen an den Höfen der Jagiellonen und Hohenzollern

PD Dr. Mario Müller

(Technische Universität Chemnitz)

Pause

18.45 Uhr

Ein grenznaher Profiteur des Jagiellonenreiches?
Stadtgestalt Frankfurts im Spätmittelalter

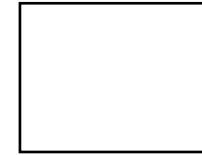
Einleitung und anschließende Stadtführung

Prof. Dr. Paul Zalewski

(Professur für Denkmalkunde Europa-Universität Viadrina)

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 8. Mai 2013.

Zu der Veranstaltung in der

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Collegium Polonicum • Kleine Aula
ul. Kościuszki 1 • 69-100 Ślubice

komme ich gern.

Ich komme in Begleitung von.....

Name..... Vorname.....

Adresse.....

Datum..... Unterschrift.....

Deutsches Kulturforum
östliches Europa
Berliner Str. 135, Haus K1
14467 Potsdam

Fax +49(0)331/20098-50
E-mail: deutsches@kulturforum.info